



Ganz im Zeichen der Musik stand das Sommernachtsfest der Tonica. Am Sonntagnachmittag unterhielt der Musikverein Eichenzell.

Musik stand im Mittelpunkt

Tonica feierte vier Tage im Steinbruch

MACKENZELL. Dass der Steinbruch der Tonica in Mackenzell eine erste Adresse für gute Musik ist, bewies die Tonica aus Mackenzell wieder beim Sommernachtsfest.

Zum Auftakt rockte der Steinbruch mit verschiedenen Bands. Da eine Gruppe aus München kurzfristig absagen musste, sprang auf dem Heimweg von einem Brass-Festival MaddaBrasska noch ein, um für einen vergnüglichen Abend zu sorgen. Lediglich das Wetter war in der ersten Nacht nicht durchgehend in Feierlaune.

Das änderte sich aber am Samstagabend, als Meeblech in kleiner Besetzung, aber mit ausgezeichneten Musikern anspruchsvolle Klassiker der unterhaltsamen Blasmusik zu Gehör brachte. Zuvor hatte bereits der Orchesterverein Eiterfeld tüchtig für Stimmung gesorgt.

Reitturniere am Haselsee

Anspruchsvolle Wettkämpfe

HÜNFELD. Gleich zwei große Reitturniere stehen beim RFV Hünfeld auf seiner Reitanlage am Haselsee von Freitag bis Sonntag, 9. bis 11. August, sowie Samstag und Sonntag, 17. und 18. August, an.

Das Traditionsturnier mit spannenden Springprüfungen, anspruchsvollen Wettkämpfen im Viereck und Einsteigerprüfungen für Kinder und Jugendliche wird von Freitag bis Sonntag, 9. bis 11. August, ausgetragen. Hochkarätige Sport-

Sonntag stand ganz im Zeichen der Familie, für musikalische Unterhaltung sorgen der Musikverein Eichenzell und die Trachtenkapelle aus Großentaft bei deftiger Küche und nachmittags auch Kaffee und Kuchen.

Oberhalb des Steinbruchs konnten sich Kinder und Jugendliche an verschiedenen Instrumenten ausprobieren. Neue Wege beschritt die Tonica bei ihrem Abendprogramm am Sonntag mit den Spontanisten.

Die junge Fuldaer Gruppe macht im Dialog mit ihren Zuhörern Improvisationstheater – kein geschriebenes Stück, kein Regisseur, sondern Geschichten, die auf Zuruf und im Dialog mit den Zuschauern auf die Naturbühne des Steinbruchs gebracht wurden. Für den Ausklang am Montagabend sorgten dann die Musiker des Musikvereins Döngesmühle.

ler der Region und darüber hinaus, dazu Teilnehmer des gastgebenden Vereins werden für gute Unterhaltung bis zur schweren Klasse M sorgen. Das zweite Turnier am 17. und 18. August ist der Königsdisziplin der Reiterei, der Vielseitigkeit, gewidmet. Dieses Turnier hat sich bei den Buschreitern einen Namen gemacht – wegen der schönen Landschaft rund um den Haselsee, den darin befindlichen Naturhindernissen und Wasserdurchritten und der guten Organisation.

Kinderschutz im Ehrenamt

HÜNFELD. Kinderschutz und Ehrenamt ist Thema einer Präventionsschulung, die der Fachdienst Jugend, Familie, Sport und Ehrenamt beim Landkreis Fulda anbietet. Ziel ist es, ehrenamtliche Vereinsvorstände und Jugendleiter für Anzeichen von Missbrauch, Miss-

handlung und Vernachlässigung zu sensibilisieren und ihnen konkrete Handlungsmöglichkeiten bei Verdacht aufzuzeigen. Der Termin findet am Mittwoch, 4. September, um 18.30 Uhr bei der VHS Fulda, Am Gallasiniring 1, statt. Anmeldung unter Telefon (0661) 6006-9491.

Musikalisches Highlight

Rock- und Popband des Bundespolizeiorchesters beim Gaalbernfest

HÜNFELD. Auf einen besonderen musikalischen Leckerbissen dürfen sich Gäste des Hünfelder Gaalbernfestes im Vorfeld der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen der Bundespolizei in Hünfeld freuen: Die Jazz- und Soulsängerin Shereen Adam gastiert am Montag, 26. August, ab 19 Uhr mit der Rock- und Popband des Bundespolizeiorchesters Hannover im Stiftsbezirk.

Die aus Helmstedt stammende Sängerin hat eine klassische Gesangsausbildung hinter sich, wechselte in das Pop-, Soul- und Jazzfach und gastiert seitdem mit zahlreichen Bigbands und Orchestern im gesamten Bundesgebiet. Unter anderem war sie auch schon mit Roger Cicero und anderen Stars zu hören. Auch sonst hat das Gaalbernfest musikalisch in diesem Jahr viel zu bieten. Zum Auftakt gibt es am Freitag, 23. August, die Band KultKlub, Samstagabend wird Vorsicht Gebläse mit Soul, Funk und Popmusik den Stiftsbezirk zum Beben bringen, und Sonntagabend wird's böhmisch mit Rhöner BMB, böhmisch-mährischer Blasmusik, aus der Region.

Musikalisch traditionell geht es zur Eröffnung des Gaalbernfestes am Freitag,

23. August, zu. Ab 17 Uhr können die Gäste die ersten Weine und kulinarischen Spezialitäten genießen, bevor ab 19.30 Uhr dann die Jagdhornbläser des Jagdvereins Diana Hünfeld die offizielle Eröffnung einleiten. Dazu wird die Groß-Umstädter Weinkönigin Jana I mit ihren Prinzessinnen Imke und Ariane erwartet. Auch Samstag öffnen bereits um 17 Uhr die Stände, bevor ab 20.30 Uhr Vorsicht Gebläse auf die Bühne geht.

Automobil-Enthusiasten kommen bei der 16. Oldtimer- und Youngtimer-Präsentation des Motorclubs Hünfeld ab 10 Uhr am Sonntag in der Innenstadt auf ihre Kosten. Die wertvollsten und liebevoll restaurierten Schätze werden dabei auch prämiert. Ab 11 Uhr sorgt die Tonica aus Mackenzell für den musikalischen Frühschoppen im Stiftsbezirk und nachmittags wechseln sich die Kinderfeuerwehr aus Roßbach und der Zauberer Tobi ab, um die jüngsten Gäste zu unterhalten. Die Stadtkapelle spielt ab 16 Uhr, bevor ab 18 Uhr dann Rhöner BMB zu hören ist. Zwischendurch gibt es Kaffee und Kuchen im Evangelischen Gemeindehaus ab 14 Uhr und den ganzen Tag eine riesige Hüpfburg, eine Rollenrutschbahn, das Piratenschiff Black Pearl und



Die Profisängerin Shereen Adam gastiert am Montag, 26. August, beim Gaalbernfest zusammen mit der Rock- und Popband des Bundespolizeiorchesters Hannover.

Kinderschminken auf dem Anger, wo sich die jüngsten Besucher austoben können.

Den Ausklang des Gaalbernfestes leiten traditionell die Musiker der Dammersbacher Blaskapelle am Montag gegen 17.45 Uhr in der Innenstadt ein. Ab 18 Uhr wird dort am Amtsbock Stadträtin Martina Sauerbier die

Anekdote über den Hünfelder Amtsbock in Hünfelder Platt vortragen. Der Männergesangsverein Hünfeld sorgt dabei für den guten Ton, bevor es dann mit dem frisch angezapften Amtsbockbier in den Stiftsbezirk geht, das dort zugunsten der Aktion Hünfelder Sorgenkinder ausgeschrieben wird.

Argentinier verteidigt den Titel im Haselgrund

Hochklassiges Tennis bei 24. Job AG Open

HÜNFELD. Ein grandioses Tennisturnier mit hochkarätigen Spielern bei bestem Wetter – das waren die 24. Job AG Open auf der Tennisanlage des TC Blau-Weiß Hünfeld.

Der Argentinier und Welttranglistenspieler Facundo Mena (Langen) entschied das Finale gegen den gebürtigen Bad Hersfelder Benedikt Henning (Darmstadt) mit 6:4, 6:4 für sich – und verteidigte seinen Titel. Bei den Damen setzte sich Anne Knüttel (Würzburg) gegen Luise Reisel (Frankfurt) in einem packenden Finale mit 7:6, 6:2 durch.

Sechs Tage lang lieferten sich Tennisspieler aus ganz Deutschland spannende Matches bei den mit 7000

Euro dotierten Job AG Open. Bei den Herren gab es 54 Teilnehmer, bei den Damen 23, in der Jugend und beim U21-Turnier gingen 90 Spieler an den Start. Organisator und Vorsitzender Klaus Ohlendorf war mit dem Verlauf des Turniers mehr als zufrieden. „Wir haben wieder hochklassiges Tennis gesehen und ich freue mich besonders, dass so viele Zuschauer aus der Region auf der Anlage waren. Das war fantastisch“, sagte Ohlendorf. Unter den Teilnehmern waren mit dem späteren Sieger Mena ein Welttranglistenspieler sowie zehn der besten Top-100-Spieler aus Deutschland. Auch die Spieler freuten sich über das bestens organisierte Turnier. „Die Atmosphäre war super. Es war

Wahnsinn, wie viele Zuschauer da waren. Der Dank gilt insbesondere den Organisatoren“, hob Siegerin Anne Knüttel hervor. Auch Facundo Mena dankte den Organisatoren und Sponsoren. „Es ist immer wieder schön, in Hünfeld zu spielen“, erklärte der Argentinier.

Die Grüße des Bürgermeisters und Schirmherren Stefan Schwenk, der krankheitsbedingt verhindert war, überbrachte Stadtrat Gerhard Hohmann. Auch er lobte die reibungslose Organisation über sechs Tage hinweg und das gut besetzte Teilnehmerfeld. Zum Orga-Team gehörten neben Klaus Ohlendorf auch Michael Greiner, Jochen Helmeke, Silke Goldbach, Jürgen Wagner und Damir Fičko.



Bei der Siegerehrung (v. l.): Klaus Ohlendorf, Facundo Mena, Luise Reisel, Anne Knüttel, Benedikt Henning und Stadtrat Gerhard Hohmann.

Abnahme für Neubaugebiet

HÜNFELD. Die Abnahme der Bauarbeiten im Neubaugebiet Am Tiergarten / Zur Gänsewiese und Igelstück in Hünfeld soll Ende August stattfinden. Wie das Stadtbauamt mitteilt, haben Anwohner die Möglichkeit, noch bis Dienstag, 27. August, Hinweise zu geben, die dann innerhalb der Abnahme der Bauarbeiten mit dem ausführenden Planer und der Baufirma besprochen werden können. Anwohner können sich unter Telefon (06652) 180-151 oder auf dem Postweg an das Stadtbauamt wenden.

Musik im Park

HÜNFELD. Die Dammersbacher Blaskapelle ist beim Konzert „Musik im Park“ am Sonntag, 11. August, ab 16 Uhr im Wellapavillon des Bürgerparks zu hören. Die Blaskapelle spielt unterhaltsame und konzertante Weisen aus ihrem umfangreichen Repertoire, teilt die Stadtverwaltung Hünfeld mit.

Sträüße binden

HÜNFELD. Die Katholische Frauengemeinschaft kfd St. Ulrich trifft sich am Donnerstag, 15. August, um 9.30 Uhr zum Kräutersuchen und anschließendem Binden der Kräutersträüße im Pfarrheim.